



Geprüfte:r Berufsspezialist:in Spektroskopie

Innovativer Ansatz und Zielgruppe

Diese Aufstiegsfortbildung ist erstmalig auf moderne betriebliche Laboraufgaben zugeschnitten. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Förderung gerätetechnischer Kompetenzen im Laboralltag gelegt. Zeitliche Flexibilität steht ebenso im Vordergrund, weshalb die Lernformen an die betriebliche Realität angepasst sind. Die Zielgruppe dieser Fortbildung ist das Laborpersonal der Chemie- und Pharmabranche, welches in der instrumentellen Analytik tätig ist. Dazu zählen:

- / Chemie-, Biologie-, Physik- und Lacklaborant:innen
- / Chemikant:innen und Pharmakant:innen
- / Chemisch-technische Assistent:innen, Biologisch-technische Assistent:innen und ähnliche labornahe Berufe
- / Bachelorabsolvent:innen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt und Berufserfahrung

Struktur und Inhalte

Die Fortbildung dauert insgesamt 9 Monate und umfasst ca. 420 Stunden inklusive Selbstlernphasen und Prüfungsvorbereitung. Die Fortbildung ist dabei in 5 Module gegliedert. Folgende Qualifikationsziele werden erreicht:

- / Verantwortliches Arbeiten an Spektrometern unter Anwendung geeigneter Verfahren und vertiefter fachtheoretischer Kenntnisse

- / Arbeiten auf der Basis der Qualitätsanforderungen der Guten Laborpraxis (GLP) bzw. der EU-Leitlinien für Gute Herstellungspraxis von Human- und Tierarzneimitteln (GMP)
- / Auswerten der Ergebnisse und Erstellen von Dokumenten, die die Standard Operating Procedure (SOP) beschreiben
- / Identifizieren von regulatorischen und organisatorischen Abweichungen (CAPA)
- / Erkennen und Beheben technischer Mängel an den Geräten unter Einsatz von Wartungs- und Planungstechnologien
- / Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken

Durchführung

Die Fortbildung findet sowohl in Präsenz (jeweils viermal eine Woche) als auch online statt. Dabei wird zwischen Online-Präsenzseminaren zu festgelegten Zeiten (ca. 2–3 Stunden/Woche) und frei wählbaren Zeiten für das Selbststudium auf einer Lernplattform (ca. 8 Stunden/Woche) unterschieden.

Status Quo

Auf Grundlage der besonderen Rechtsvorschrift der IHK Halle -Dessau vom 15.06.2023 startete die Fortbildung im September 2023. Die IHK-Prüfung ist für Mitte 2024 geplant.